

# Auf der ganzen Linie kräftig erholt

## Deckungen der Spekulation

Die letzte Börse der Woche setzte auf Grund einer verstärkteren Beurteilung der innerweltlichen Lage in freundlicher Stimmung ein. Die ersten Kurse wiesen allerdings von einigen Spezialitäten abgesehen, keine erheblichen Veränderungen auf. Im Verlauf trat eine weitere Tendenzbesserung ein, die schließlich zu einer ausgeprochenen Festlegung führte, als verläutete, daß die großen Schwierigkeiten in den Verhandlungen über den Etat beseitigt sein sollen. Verschiedene Werte konnten daraufhin Steigerungen um mehrere Punkte (bis zu 10 pCt) durchsetzen, d. h. Befestigungen, wie die die Börse seit Monaten nicht mehr gesehen hat. Dabei handelt es sich jedoch ziemlich ausschließlich um Deckungskäufe der Spekulation, die auf materielle Märkte abzielen, wodurch die Kurse verschiedentlich abrupte Steigerungen aufzuweisen hatten. Die feste Tendenz erhielt sich auch im späteren Verlauf, wenn auch nicht immer die höchsten Tageskurse nicht voll gehalten werden konnten. Das Geschäft wurde spärlicher aussehender ruhiger.

Wenig die stärksten Erhöhungen hatten Kalkulation aufzuweisen. In dem schon seit geraumer Zeit laufende Material offensichtlich von überalterter Seite aus dem Markt genommen wird. Die Führung hatten Kalk. Aescherleben, die bis auf 211 (+ 9½) anwuchs. Es folgten Westermann, die sich jedoch ziemlich ausschließlich um Deckungskäufe der Spekulation, die auf materielle Märkte abzielen, wodurch die Kurse verschiedentlich abrupte Steigerungen aufzuweisen hatten. Die feste Tendenz erhielt sich auch im späteren Verlauf, wenn auch nicht immer die höchsten Tageskurse nicht voll gehalten werden konnten. Das Geschäft wurde spärlicher aussehender ruhiger.

## 320000 neue Wohnungen

Die Deutsche Bau- und Bodenkass., die im vorigen Jahre mit der Berichterstattung über die Entwicklung der deutschen Bauwirtschaft begonnen hat, legt jetzt ihre Übersicht über die zweite Hälfte des Jahres 1929 vor, die wieder in sorgfältiger Weise auf Daten dieses im Rahmen der Gesamtwirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnenden Gewerbes aufweist. Als wichtigste Feststellung sei hervorzuheben, daß die Bauarbeiten im Wohnungsbau über 300 000 betragen hat und damit das Ergebnis des Jahres 1928 um etwa 24 000 Wohnungen übertrifft. Auch Gebäude, die öffentlichen Zwecken dienen, wurden im Wohnungsbau 1929 über 200 000 im Umfang wie 1928 festgestellt worden. Allerdings ist die Anzahl der unvollendet in das Baujahr 1929 übernommenen Gebäude etwa 100 000 besonders groß gewesen.

## Unverändert hohe Konkursziffer

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Februar 1930 1103 neue Konkurse — also wegen Massenausgangs abgelaufenen Anträge auf Konkursöffnung — und 576 erlöste Vergleichsverfahren bekanntgegeben. (Januar 1930 1106 bzw. 521.)

## Erbgebene Postkontrakte

New York, 1. März / Ulstein-Nachrichtendienst  
Von den drei Orléans amerikanischen Reedereien auf die neu zu vergebenden Postkontrakte, in Verbindung mit dem Neubaun von Schnell dampfern haben die United States Lines und die American Mail Line die besten Angebote gemacht. Die Hamburg erhaltene. Sie müssen zwar neue 18-Knoten- und zwei 30-Knoten-Dampfer bauen. Die Entscheidung über den dritten Kontrakt steht noch aus.

## Ergebnislose Arbeits-Verhandlungen

Ergebnislose Arbeits-Verhandlungen. Gestern fand bei der Essener Korrespondent der „Voss Ztg.“ drüber, Verhandlungen zwischen dem Zechenbauern und den Organisationen der belgischen Arbeiterbewegung statt. Die Forderungen der Angestellten, einen 2proz. Zuschlag für die 9. Arbeitsstufe sowie eine Erhöhung der Lohnzahlung um 10% im März des Jahres abgelehnt. Die Verhandlungen wurden, da eine Einigung nicht zu erzielen war, abgebrochen, sie demnach im Beisein des Schlichters fortzuführen.

## Holländisch-indischer Lokomotivvertrag für Borng

Holländisch-indischer Lokomotivvertrag für Borng. Wie wir hören, erließ die A. Borng & Co. h. h. Berlin-Tegel, einen Auftrag zur Lokomotivfabrik für Java.

## Zahlungsanstellung in der Berliner Konkurrenz

Zahlungsanstellung in der Berliner Konkurrenz. Wie wir erfahren, hat die Herrenkonkurrenzfirma G. o. s. w. e. i. C. o. Berlin, die sich in der Konkurrenz der Berliner Konkurrenz um den ersten Platz in der Gläubiger-Versammlung einbringen.

Die Festlegte erhielt sich bis zum Schluss, wenn auch die meisten wesentlichen kleineren Anzeichen der Nachbörse konnten sich die freundlichen Schlussnotierungen durchweg behaupten. Kalkwerte blieben zu den höchsten Tagesnotierungen seit geschätzter 1928 (erster Kurs 353) weiter anziehend, Aescherleben 211. Westmann 212, 213, Farben unversändert 165 (168¼), Siemens fest bei 252 (252½), Siemens Debituren (Deutsche Emission) etwa 235. Post-Lagen erster Haupt- bei erster Kurs 1929, Norddeutscher Lloyd 106 (105), Julius Berger zogen bis auf 308¼ (303½) und AG. für Verkehrswesen auf 114¼ (112) an. Reichsbank 228 (228), Anleihe 8.00 (8.00).

## Schwedengruppe verurteilt

### Erste Entscheidung im Kahl-Prozess

In den Millionen-Prozessen, die die schwedische Kugellagergruppe und die in ihrem Besitz übergenommene Riebeck-AG, Berlin, nach dem Verkauf der Riebeck-Aktien durch die schwedische Gesellschaft gegen die zur Kahl-Gruppe gehörigen „Rhemag“ Rhenania Motorenfabrik AG, Berlin, sind vom Landgericht Berlin durch Urteil vom 25. 2. 30 grundsätzlich als berechtigt und billig festgestellt worden. — Es handelt sich dabei um eine Grundstücks- und Hypothekendarstellung aus dem großen Kaufvertrag.

## Protest bei „Glückauf-Segen“

Essen, 1. März / Ulstein-Nachrichtendienst  
In der Vollversammlung der zum Lothringen-Konzern gehörenden Bergwerks-Gesellschaft „Glückauf-Segen“, Bochum, wurde der Abschluss für 1929 vorgelegt. Bei 419 400 Reichsmark Abschreibungen auf den Bestand des Jahres Verlust von 194 311 RM. der von dem Gewerkschaftskapital von Glückauf-Segen I und II in Höhe von 8 510 229 RM abgedeckt wird. Der Gewinn des Jahres 1929 betrug 1 929 das Gewerkschaftskapital nur auf 3 815 918 RM beläuft.

Laut Bericht wurde die Veränderung der seit April 1926 stillgelegten Anlagen fortgesetzt. Eine Veränderung der Betriebsverhältnisse und Wohnbauten wegen der allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse besteht nicht, bzw. nur in geringem Maße möglich. Mit Rücksicht darauf, daß der Betrieb des Zechen seit mehreren Jahren nicht mehr die Bezahlung beim Kohlenantritt durch die Gewerkschaft „Graf Scherwin“ ausbezahlt wird, schlägt die Verwaltung die Auflösung sowohl der G. u. h. H. wie auch der ihr angehörenden gesellschaftlichen Glückauf Segen I und II unter gleichzeitiger Übertragung ihres Vermögens auf „Graf Scherwin“ vor. Die Genehmigung der Aktion (Bau- und Hammer-Essen) stimmte mit zwei von insgesamt 1926 vertretenen Aktionären ab. Anträge und gab Protest an Protokoll, dem sich Gewerkschaften-Mitgliedern der einen Kurs vertrat, anschlöß. Beide Gewerkschaften haben ihre Anklage über die Bezahlung in der der Liquidationsrisiko von 1600 m pro X Kurs errechnet worden sei.

Auf verschiedene Anfragen erklärte die Verwaltung u. a. daß die Syndikatsquote nicht an „Graf Scherwin“ verkauft, sondern nur verpachtet sei. Die Steigerung der Kreditoren durch den die Aktionäre der Gesellschaften, die Ansprüche und auf weiter erhöhte Summenforderungen zurückzuführen. Die Steigerung des Beteiligungskontos um 1 000 000 RM gegenüber dem Vorjahr auf 1 413 000 RM sei hauptsächlich ein Ergebnis der Festlegungen an anderen Gesellschaften. Reservieren seien hierin nicht zu vermuten und im übrigen stünden die im Portefeuille befindlichen Graf Scherwin-Vollausweise mit dem Marktwert zu Buche.

## Höherer Waldzdraht-Produktion

Luxemburg, 28. Februar / Ulstein-Nachrichtendienst  
Das Internationale Waldzdrahtkartell erhöht das Produktionsprogramm für das erste Trimester auf 500 000 Tonnen gegen 485 000 Tonnen für das erste Trimester dieses Jahres. Die Preise blieben unverändert. Man traf noch keine Entscheidung über die Festlegung von Exportquoten für Skandinavien und Belgien. Die Frage wird für die Woche noch nicht als spruchreif erwies. Die mitteleuropäische Gruppe war verhandelt, an der Pariser Verhandlung teilzunehmen, die ebenfalls bezüglich der Festlegung der Produktionsquoten der Nebengruppen keine definitive Entscheidung treffen. Binnen vierzehn Tagen soll dann über den endgültigen Produktionsplan der belgischen Gruppe im Internationale Waldzdrahtkartell definitiv entschieden werden.

## Endlich Favag-G-V.

Endlich Favag-G-V. Die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-AG. beruft, wie der Süddeutsche Wirtschaftsdiener der „Voss Ztg.“ aus Frankfurt gerichtet wird, ihre am 21. März 1929 ein, in der Mitteilung gemäß § 240 HGB gemacht, und wird durch die Entscheidung der Reichsrevisionskommission vorliegen und über die zu ergreifenden Maßnahmen für eventuelle Regressansprüche zu beschließen sein. Die Aufsichtsrat wird über die Entscheidung der Reichsrevision und die Bestellung von Liquidatoren Beschluß zu fassen sein.

## 42 Mill. Pfund Gesamteinnahmen der Prudent

42 Mill. Pfund Gesamteinnahmen der Prudent. Der Jahresbericht der Prudential Assurance Company Limited, London, der im Januar 1930 veröffentlicht wurde, dröhrt, Gesamteinnahmen von 298,87 Mill. Pfund (gegen 219,21 Ende 1928) aus. Das Gesamteinkommen steigerte sich um 1,17 Mill. Pfund.

## Svenska-Aktien in Berlin.

Svenska-Aktien in Berlin. Der Schwedensrat, wie der „Voss Ztg.“ aus Luxemburg gerichtet wird, bei der Prudent

Adler-Kohle		Dr. P. Meyer		Winterhald		188-190	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Höherer Waldzdraht		Luxemburg		Luxemburg		Luxemburg	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00	1000	100,00
500	50,00	500	50,00	500	50,00	500	50,00
250	25,00	250	25,00	250	25,00	250	25,00
100	10,00	100	10,00	100	10,00	100	10,00
50	5,00	50	5,00	50	5,00	50	5,00
25	2,50	25	2,50	25	2,50	25	2,50
10	1,00	10	1,00	10	1,00	10	1,00
5	0,50	5	0,50	5	0,50	5	0,50
2	0,20	2	0,20	2	0,20	2	0,20
1	0,10	1	0,10	1	0,10	1	0,10

Devisen		Devisen		Devisen		Devisen	
Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1000	100,00	1000	100,00	1000	100		